



Einweihung des neuen Schulbusses

Neuer Schulbus von insieme Region Lenzburg für die Heilpädagogische Sonderschule Lenzburg (HPS)

Am 8. Mai 2006 war es endlich soweit und wir konnten unseren neuen Schulbus in Betrieb nehmen. Der neue Opel Movano ersetzte einen 9-jährigen Mercedesbus. Das neue Fahrzeug entspricht den aktuellsten Sicherheitsnormen und setzte auch in Fragen des Komforts neue Massstäbe. Eine Klimaanlage und grosszügigere Platzverhältnisse machen den Kindern der HPS ihren zum Teil langen Schulweg angenehmer. Der neue Bus konnte auch im Sommerferienlager von insieme Region Lenzburg seine Vorzüge unter Beweis stellen. Bei der Finanzierung des neuen Fahrzeuges haben verschiedene Sponsoren mitgeholfen und ca. 20 % an die Anschaffungskosten beigesteuert. Noch sind aber einige Werbeflächen auf dem Bus verfügbar.

Seit den Sommerferien betreiben die HPS sowie die Sprachheilschule Lenzburg versuchsweise (vorerst beschränkt auf ein Schuljahr) einen gemein-

samen Schülertransport. Die Sprachheilschule erwarb dafür einen zusätzlichen, neuen Opel Movano.

Seit Anfang 2006 laufen die Verhandlungen mit der HPS und der Stadt Lenzburg über die zukünftige Organisation des Busbetriebes. Aufgrund der verschiedenen Ansprechpartner und der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen verlaufen diese Gespräche etwas schleppend. Wir hoffen jedoch, bis zum Jahresende zu einem positiven Resultat zu kommen.



Wenn das Geld knapp ist - Finanzieller Zustupf für Familien und Einzelpersonen

Lager für Behinderte wie auch geeignete Freizeitangebote sind willkommen und sollen für alle als Abwechslung möglich sein. Doch manchmal ist der zu bezahlende Beitrag schlichtweg zu hoch, so dass die Teilnahme ein blosser Wunschtraum bleibt. Das darf nicht sein. Deshalb haben wir im Vorstand beschlossen, für solche Fälle einen finanziellen Zustupf zu gewähren.

Klar dass dieses Angebot nur für insieme Region Lenzburg Mitglieder bzw. deren Angehörige möglich ist. Wenn Sie gerne von unserer neuen Dienstleistung, Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich an ein Vorstandsmitglied. Wir entscheiden je nach Situation, individuell, unbürokratisch und diskret.

Agenda

Generalversammlung:

Freitag 16. März 2007

Im Wohnheim Staufen

Elterntreff der HPS:

Dienstag 21. November 2006

19.30 Uhr in der Aula der HPS Lenzburg

Montag 19. Februar 2007

9.00 Uhr im Restaurant Bärli Lenzburg

Ferienlager 2007:

23. Juli bis 4. August 2007, Casa Fadail, Lenzerheide,

22. bis 29. September 2007, Centro Magliaso, Tessin

Freizeitclub für Behinderte

jeweils am Dienstag Abend

Sommerlager „Gemütlich am See“

Nach einem längeren Unterbruch haben wir vom 24. Juli bis 5. August 2006 wieder ein Ferienlager mit 18 behinderten Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Jugendherberge Richterswil/ZH durchgeführt. Nächstes Jahr sind bereits zwei weitergeplant: 23. Juli bis 4. August 2007, Casa Fadail, Lenzerheide, 22. bis 29. September 2007, Centro Magliaso, Tessin Die Ausschreibung werden Sie im Dezember 2006 erhalten.

Lautes Lachen tönt aus dem ersten Stock der Jugli in Richterswil. Ernst freut sich auf sein reichliches Morgenessen, das wohl allen Ansprüchen gerecht wird.

Er verlebt gemeinsam mit 17 weiteren Urlaubern zwei Wochen am Zürichsee. Unter dem Motto „Gemütlich am See“ wollen die Teilnehmer des Ferienlagers der insieme Region Lenzburg ihre Ferien verbringen.



Begleitet werden die geistig und zum Teil auch körperlich eingeschränkten Menschen von neun Betreuern. Sie sind allesamt ehrenamtlich dabei und waren den Teilnehmern bis dato unbekannt. So eröffnete sich für diese eine neue Welt mit neuen Menschen. Auch die meisten Betreuer betraten Neuland.

Die Ferienlager-Teilnehmer haben zusammen vieles erlebt. Nach Ankunft der lustigen und erwartungsfrohen Gruppe wurde erst einmal das Domizil in Augenschein genommen und für gut befunden.

Am Vormittag des nächsten Tages wurde die Badi Richterswil getestet, nachmittags stand eine Tour nach Einsiedeln auf dem Plan. Dort besichtigte die Gruppe zunächst die Stiftskirche. Im Anschluss ging es ins Städtchen zum Andenken kaufen und zur gemütlichen Einkehr.

Ein weiterer Ausflug führte die Urlauber nach Stäfa in die St. Verena Kirchemit den wunderschönen Glasfenstern. Pfarrer Vogt war ein herzlicher Gastgeber und gerne nahmen wir auch die Einladung zu einem kurzen Umtrunk an. Danach ging es wiederum per Schiff und Bahn retour in die Jugli.

Für den nächsten Tag war, getreu dem Motto, faulenzen angesagt. Sonne tanken oder im Schatten herum liegen, Baden, Ball und Karten spielen sowie ein gemütliches Picknick mitten in der Badi von Richterswil füllten die Stunden.

Nachdem am Freitag erst einmal die Kreativität mit Malen, Basteln, Puzzlespielen u.ä. Vorrang hatte, ging es am Abend nach Zürich. Der Freizeittreff insieme Zürich hatte zum gemeinsamen Z'Nacht und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Auch die nächsten Tage boten ein abwechslungsreiches Programm. Das witzige Freilicht-Theater präsentierte „Der letzte Dreh“. Boot fahren auf bzw. spazieren gehen am See, Musik hören, Grüße schreiben an die Lieben daheim waren Alternativen zum einfach mal die Seele baumeln lassen.



Der Sonntags-Gottesdienst in der reformierten Kirche in Richterswil war eine weitere Bereicherung. Der Wochenbeginn bescherte wieder „Action“. Ein Ausflug mit dem Raddampfer nach Zürich erfreute die Ferienmacher. Highlights beim Intermezzo in der Grossstadt waren Flanieren, Riesenrad fahren oder Glacé schlemmen.

Langeweile war für die restliche Ferienzeit weiterhin ein Fremdwort. So gab es eine Einladung in ein Ferienlager nach Stäfa zur 1. August Feier. Zopf backen, Bircher-Müsli und einen bunten Salat selber richten waren weitere Erlebnisse.

Als am Freitag und Samstag die Koffer gepackt wurden, konnten alle



nach einem schönen, ereignisreichen und doch erholsamen Urlaub die Heimreise antreten.

Ihr Dank gilt den fleissigen, liebevollen und unermüdlichen Begleitern, den Mitstreitern der Jugli - allen voran der Leiterin Claudia Renggli mit ihren guten Küchen-Geistern - sowie allen Leuten, die den behinderten Menschen in dieser Zeit freundlich und verständnisvoll, mit Takt, Akzeptanz und Toleranz begegnet sind.

Impressum

Insieme Region Lenzburg, Postfach, 5600 Lenzburg 1

Email: info@insieme-region-lenzburg.ch

www.insieme-region-lenzburg.ch

Spendenkonto: PC 50-9615-2